

Ulis Newsletter zur Corona-Krise vom 18.05.2020

Liebe Freundinnen und Freunde,

viele offene Fragen kennzeichneten den Beginn weiterer Lockerungen heute. Gastronomiebetriebe sind noch auf der Suche nach dem „Feintuning“. Eltern suchen einen Betreuungsplatz, den Ministerin Eisenmann vollmundig versprochen hatte und den die Kommune ihnen nun nicht anbieten kann. Das sind unerfreuliche Tage in der Bewältigung der Pandemie, wenn du es weit überwiegend mit Unzufriedenen zu tun hast. Und ich kann sie alle gut verstehen!

Erfreulich hingegen: Die schwarz-rote Koalition in Berlin hat sich heute nach langen Verhandlungen auf konkrete Schritte geeinigt, wie der Ausbau der Erneuerbaren Energien in Deutschland intensiviert werden kann. Zum Beispiel wurde beschlossen, sich von der umstrittenen pauschalen Abstandsregel zwischen Windkraftanlagen und Wohnsiedlungen von 1000 Metern zu verabschieden, die die Fläche für mögliche Windparks stark eingeschränkt hätte. Auch der 52 - GW-Deckel bei Photovoltaik ist endlich gefallen. Für die Erneuerbaren klingt das nach einer deutlich besseren Zukunft!

In eigener Sache: Der Newsletter wird diese Woche unter erschwerten Bedingungen produziert werden müssen. Meine Mitarbeiterin Zenobya fällt krankheitsbedingt aus, Fadime und Martin müssen im Alltagsbetrieb mehr schultern. Und ich habe so ganz nebenbei noch eine volle Sitzungswoche des Landtags. Wir bitten daher jetzt schon um Nachsicht, wenn wir das gewohnte Niveau nicht liefern können.

Herzliche grüne Grüße, Uli

Entwicklung der Fallzahlen am 18.05.2020

Zeitraum: 8.00 bis 16.00 Uhr

Bundesrepublik: 174.697 Fälle insgesamt (Zunahme um 342); 7.935 Todesfälle (Zunahme um 21). (Quelle: RKI, 8.00 Uhr).

Baden-Württemberg: 34.006 Fälle insgesamt; 1.664 Todesfälle; 30.030 genesen (Quelle: Sozialministerium BW, 16.00 Uhr)

Rhein-Neckar-Kreis: 947 Fälle insgesamt (-); 37 Todesfälle (-); 847 genesen (Zunahme um 3) (RNK, 13.30 Uhr). Der RNK veröffentlicht Zahlen zu den Gemeinden (s. gestern) nur noch 2 X pro Woche.

Bitte beachten: Wegen fehlender Zahlen vom Wochenende gibt es heute immer noch Ungereimtheiten.

Wichtige Corona-Nachrichten

Inland

Wiedereröffnung der Gastronomie – unter strengen Auflagen

Ab dem heutigen Montag dürfen die Lokale und Restaurants der Gastronomie in Baden-Württemberg wieder öffnen. Doch zum Re-Start gibt es noch strenge Coronavirus-Regeln. Der Betreiber hat, ausschließlich zum Zweck der Auskunftserteilung gegenüber dem Gesundheitsamt oder der Ortspolizeibehörde die folgenden Daten bei den Gästen zu erheben und zu speichern:

- Name und Vorname des Gastes,
- Datum sowie Beginn und Ende des Besuchs, und
- Telefonnummer oder Adresse des Gastes.

Die Gäste dürfen die Gaststätte nur besuchen, wenn sie die Daten dem Betreiber vollständig und zutreffend zur Verfügung stellen. Klar ist, auch wenn ein mulmiges Gefühl damit verbunden sein mag, dass es nicht um die Überwachung der Gäste geht, sondern um Vorsichtsmaßnahmen für den Fall einer Infektion und deren Nachverfolgung. Ebenso klar ist: Der Aluhut schützt auch in der Kneipe nicht vor Corona.

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/verordnung-gastronomie/>

Petition für bessere Bezahlung in systemrelevanten Berufen

Corona hat gezeigt: Frauen stemmen die Krise in systemrelevanten, jedoch oft schlecht bezahlten Berufen. Noch dazu sind sie in Krisenzeiten verstärkt von häuslicher Gewalt betroffen. Die Gleichstellungsbeauftragte des Kreises unterstützt diese Petition

https://www.change.org/p/peter-altmaier-corona-wann-wenn-nicht-jetzt-bessere-bezahlung-und-bessere-bedingungen-für-frauen?recruiter=296767269&utm_source=share_petition&utm_medium=email&recruited_by_id=31d34c70-fa26-11e4-8eb2-91eb2397b7c1

Neue Antikörperstudie im Landesgesundheitsamt (LGA) Baden-Württemberg gestartet

Mit Tests an Corona-Patienten wollen Mediziner und Wissenschaftler in Stuttgart erfahren, wie ein infizierter Körper auf das neuartige Virus reagiert und wie lange eine Immunität anhält. Nach Angaben des Landesgesundheitsamts (LGA) vom Montag werden seit Anfang Mai gemeinsam mit dem Klinikum Stuttgart und dem Robert-Bosch-Krankenhaus Patienten

untersucht, die an Covid-19 erkrankt sind und behandelt werden oder wurden. Die Patienten sollen innerhalb eines Jahres regelmäßig auf Antikörper getestet werden.

https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/DE/Fachinformationen/Infodienste_Newsletter/InfektNews/Seiten/aktuellemeldung.aspx?Druckvorschau=ja

<https://bnn.de/nachrichten/suedwestecho/stuttgarter-kliniken-beginnen-mit-corona-antikoerperpest>

Ausland

Spanien dämpft Hoffnung auf baldige Öffnung der Grenzen

Spanien hat zwar bereits mit einer schrittweisen und vorsichtigen Lockerung der Kontaktsperren begonnen. Die linke Regierung von Ministerpräsident Pedro Sánchez will aber den seit Mitte März und noch bis zum 23. Mai geltenden Notstand bis Ende Juni verlängern. Darüber wird das Parlament am Mittwoch abstimmen. Außenminister Heiko Maas (SPD) macht Hoffnung für die Sommerurlaubszeit, wies aber darauf hin, dass es in allen Urlaubsländern Einschränkungen wegen der Virus-Pandemie geben werde. "Das, was wir als normal empfinden im Sommerurlaub, wird es dieses Jahr nirgendwo geben."

<https://www.sueddeutsche.de/politik/coronavirus-weltweit-nachrichten-1.4830581>

Nachrichten ohne Corona

Endlich vernünftige Beschlüsse der GroKo zur Energiewende!

Die schwarz-rote Koalition in Berlin hat sich heute nach langen Verhandlungen auf konkrete Schritte geeinigt, wie der Ausbau der Erneuerbaren Energien in Deutschland intensiviert werden kann. Zum Beispiel wurde beschlossen, sich von der umstrittenen pauschalen Abstandsregel zwischen Windkraftanlagen und Wohnsiedlungen von 1000 Metern zu verabschieden, die die Fläche für mögliche Windparks stark eingeschränkt hätte.

Die Länder sollen jetzt die Möglichkeit bekommen, in eigener Verantwortung Mindestabstände festzulegen. Diese flexible Regelung ist dringend notwendig, um auf die Besonderheiten der jeweiligen Länder reagieren zu können. In Baden-Württemberg gibt es bekanntlich den Orientierungswert von 700 Metern.

Endlich herrscht beim Ausbau der Photovoltaik Planungssicherheit!

Neben einer flexiblen Abstandsregel einigte sich die Regierungskoalition zudem darauf, die Zubaubegrenzung bei Photovoltaikanlagen aufzuheben. Der 52 GW-Deckel ist endlich weg! Damit herrscht wieder Planungssicherheit beim Photovoltaik-Ausbau, was nicht nur dem Klimaschutz, sondern auch dem Handwerk nützt. Vor allem für Baden-Württemberg ist das wichtig, weil Grün-Schwarz hier im Land gerade eine Photovoltaik-Pflicht für Nicht-Wohngebäude plant.

SPD-Volksbegehren für gebührenfreie Kitas in Baden-Württemberg unzulässig

Die SPD ist mit ihrem geplanten Volksbegehren für gebührenfreie Kitas in Baden-Württemberg vor dem Landesverfassungsgericht gescheitert. Das geplante Begehren sei unzulässig, entschied das Gericht am Montag in Stuttgart. Der Vorsitzende Richter, Malte Graßhof, erklärte, der dem Volksbegehren zugrundeliegende Gesetzentwurf sei mit der Landesverfassung nicht vereinbar und enthalte Unklarheiten und Widersprüche. So sei nicht klar definiert, wie der Ausgleichbeitrag für nicht erhobene Kita-Gebühren bemessen werden solle. Die Landesregierung hat also richtig gehandelt.

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/kita-volksbegehren-unzulaessig-100.html>

Tag für Tag – wichtige Informationsquellen

Webseiten

Bundesebene und weltweit:

https://www.rki.de/DE/Home/homepage_node.html

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLRsi8mtTLFAyJaujkSHyH9NqZbgm3fcv>

(Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung)

<https://www.bmbf.de/de/faktencheck-zum-coronavirus-11162.html>

(Faktencheck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung)

Baden-Württemberg:

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/>

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/coronavirus-liveblogbw-100.htm>

<https://www.verbraucherzentrale-bawue.de/beratung-daheim>

Rhein-Neckar-Kreis:

<https://www.rhein-neckar-kreis.de/start/landratsamt/coronavirus+-+faq.html>

Wichtig für euren persönlichen Umgang:

[https://www.rhein-neckar-kreis.de/site/Rhein-](https://www.rhein-neckar-kreis.de/site/Rhein-NeckarKreis2016/get/params_E1009443154/2445770/Merkblatt_Coronavirus_Selbsteinsc)

[h%C3%A4tzung.pdf](https://www.rhein-neckar-kreis.de/site/Rhein-NeckarKreis2016/get/params_E1009443154/2445770/Merkblatt_Coronavirus_Selbsteinsc)

Wichtige Infos in anderen Sprachen:

<https://www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/amt-undperson/informationen-zumcoronavirus>

Informationen in leichter Sprache:

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/coronavirusleichte-sprachegebaerensprache>

Hotlines Baden-Württemberg:

Telefonberatung für psychisch belastete Menschen: 0800 377 377 6 (täglich, 8 bis 20 Uhr)

Hotline Landesgesundheitsamt: 0711 904-39555 (Mo – Fr, 9 bis 18 Uhr)

Corona-Hotline für Unternehmen: 0800 40 200 88 (Mo – Fr, 9 bis 18 Uhr, kostenfrei)

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 0800 011 6010 (aufgrund der Isolation rechnen Expertinnen und Experten mit einem Anstieg an Gewalt, insbesondere gegen Frauen – schrecklich!!)

Task Force „Beschaffung Schutzkleidung“: 0800 67 38 311 (Mo – Fr, 7 bis 22 Uhr; Sa – So, 9 – 18 Uhr) (Wer etwa Atemschutzmasken, Mundschutze etc. spenden will oder Ideen zur Bestellung hat, soll sich bitte hier melden)

Rhein-Neckar-Kreis: Hotline Gesundheitsamt Rhein-Neckar 06221 – 522 – 1881 (Mo – Fr,
7.30 – 19 Uhr)